

## **Ergebnisprotokoll über die Arbeitssitzung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AÖR am 24.08.2020 im Hotel Conventgarten in Rendsburg**

---

### **Teilnehmer:**

Bürgermeister Rainer Hinrichs (Stadt Büdelsdorf, Vorsitzender des Verwaltungsrates), Bürgermeisterin Tanja Petersen (Gemeinde Fockbek, Stellv. Vorsitzende), Bürgermeisterin Michaela Teske (Gemeinde Nübbel), Bürgermeisterin Beate Nielsen (Gemeinde Schacht-Audorf), Bürgermeister Peter Orda (Gemeinde Alt Duvenstedt), Bürgermeister Hans-Georg Volquardts (Gemeinde Osterrönfeld), Bürgermeister Pierre Gilgenast (bis 18.15 Uhr, Stadt Rendsburg), Bürgermeister Michael Heinrich (Gemeinde Rickert), Bürgermeister Siegfried Tomkowiak (Gemeinde Schülldorf), Bürgermeister Wolfgang Wachholz (Gemeinde Schülp/Rendsburg), Bürgermeister Hans-Otto Schülldorf (Gemeinde Westerrönfeld), Bürgermeister Gero Neidlinger (Gemeinde Borgstedt), Bürgermeister Sönke Schwager (Gemeinde Jevenstedt)

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ende:** 19.30 Uhr

### **Anlagen: 1**

Teilnehmerliste mit Kontaktdaten (nur für Mitglieder des Verwaltungsrates)

Bürgermeister Rainer Hinrichs übernimmt in seiner Funktion als Vorsitzender des Verwaltungsrates die Sitzungsleitung und begrüßt die Anwesenden.

In Rahmen der sich anschließenden Beratung erzielen die Mitglieder des Verwaltungsrates folgende Arbeitsergebnisse:

### **Stärkere Impulse durch die Mitglieder des Verwaltungsrates**

Die Bürgermeister\*innen wollen dazu beitragen, dass Entscheidungen der Entwicklungsagentur schneller und zielgerichteter gefasst werden. Zu diesem Zweck werden die Bürgermeister\*innen im jeden ersten Monat eines Quartals in **internen** Arbeitssitzungen die Sitzungen des Verwaltungsrates vorbereiten und im Bedarfsfalle Prüfaufträge erteilen, mit denen sich der Vorstand in seinen darauffolgenden Sitzungen befassen kann. Bei Bedarf können zu einzelnen Beratungspunkten dieser internen Sitzungen der/die Vorsitzende des Vorstandes oder Dritte hinzugezogen werden.

Die Bürgermeister\*innen stellen sicher, dass wichtige Vorhaben und Planungen frühzeitig mit den jeweiligen Stadt- und Gemeindevertretungen rückgekoppelt werden.

### **Ziele der Entwicklungsagentur**

Die vereinbarten Zielsetzungen und Handlungsfelder sollen durch den Verwaltungsrat stärker konkretisiert und priorisiert (3-5 Hauptziele) sowie durch konkrete Maßnahmen bzw. Projekte umgesetzt werden. Vom Verwaltungsrat sollten auch eigene Leit-/Eigenprojekte entwickelt werden können. Die Anzahl der Projekte und Maßnahmen soll insgesamt eher reduziert werden (Konzentration auf das Wichtige).

### **Leitprojekte**

80% der für die Finanzierung von Leitprojekten eingeplanten Mittel des Strukturfonds sollen zukünftig in die Städte fließen. Der Grundsatz, dass die Leitprojekte für die Region von Bedeutung sein sollen, bleibt dabei unberührt.

Die Praxis der Bewertung von Leitprojekten durch das Punktesystem soll nochmals überdacht werden.

Die politische Bewertung von Projekten soll dagegen an Bedeutung gewinnen. Die abschließende Bewertung der Entwicklungsagentur erfolgt durch den Verwaltungsrat.

Mit Blick auf die neue Förderperiode der EU sollen die Entwicklungsziele und -strategien der AktivRegion sowie der Entwicklungsagentur besser aufeinander abgestimmt werden. Auch die Bewilligung von Fördermitteln aus dem Strukturfonds soll besser mit den Zielen der AktivRegion koordiniert werden.

### **Einrichtung einer gemeinsamen Geschäftsstelle**

Zur Wahrnehmung aller administrativen Aufgaben der Entwicklungsagentur soll eine Geschäftsstelle eingerichtet werden.

Die Arbeit des Verwaltungsrates und des Vorstandes soll durch eine neu zu schaffende Stelle eines Leiters der Geschäftsstelle besser unterstützt werden.

Damit wird eine Optimierung der Arbeit der Entwicklungsagentur und eine engere Zusammenarbeit mit der Wirtschaft angestrebt.

Die Geschäftsstelle soll schrittweise personell und sachlich so ausgestattet werden, dass dort neben den eigenen Aufgaben der Entwicklungsagentur (Mobilitätsmanagement, Fördermittelscout, administrative Aufgaben wie Sitzungsvor- und nachbereitung) auch das Regionalmanagement für die AktivRegion Eider-und Kanalregion Rendsburg übernommen werden können. Zu diesem Zweck sollte die Entwicklungsagentur zu gegebener Zeit im Rahmen der Ausschreibung

der Leistungen für das Regionalmanagement der AktivRegion ein Angebot abgeben.

Die laufenden Kosten der Geschäftsstelle könnten u.a. durch den Wegfall von Personalkostenerstattungen an die Stadt Rendsburg und aus Einnahmen aus Honorarleistungen für das Regionalmanagement der AktivRegion teilweise refinanziert werden.

Die weiteren Einzelheiten der Organisation und der Finanzierung sollen mit dem Vorstand abgestimmt werden.

### **Neue Organisationssatzung für die Entwicklungsagentur (EA)**

Der bisher vorliegende Entwurf für eine neue Organisationssatzung sollte nicht 1:1 übernommen und so den Gremien der Mitgliedskommunen vorgelegt werden. Vielmehr erscheint es notwendig, ein neues Konzept mit neuen Ideen und gut überlegten Begründungen zu erarbeiten. Evtl. sollten Mitglieder aus den Gremien der Kommunen in den Prozess eingebunden werden.

### **Finanzierung der Entwicklungsagentur (EA)**

Die Finanzierung der EA sollte kritisch überprüft und diskutiert werden.

### **Verkehrsentwicklungsplan (VEP)**

Die Erstellung eines VEPs wird von allen Bürgermeister\*innen als wichtig und sinnvoll eingestuft. Über wichtige grundsätzliche Aspekte und Zielsetzungen des VEPs soll intensiv in einer der nächsten Bürgermeisterrunden beraten werden.

### **Landesgartenschau**

Leider liegt noch keine Einladung der Stadt Rendsburg zu dem in der Presse angekündigten Workshop mit Vertretern der Umlandgemeinden vor.

### **Weiteres Verfahren**

Der Sitzungsleiter wird in Abstimmung mit Bürgermeister Neidlinger ein Ergebnisprotokoll erstellen und dieses allen Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie des Vorstandes zur Verfügung stellen. Dieses Protokoll soll Grundlage des geplanten Workshops am 16.09.2020 sein. Bei dem zu diesem Zweck von Herrn Wittekind zwischenzeitlich vorbereitete Fragebogen werden von allen Bürgermeister\*innen dagegen Fragen zu den wichtigsten Anliegen der Mitglieder des Verwaltungsrates vermisst und der Fragebogen deshalb als nicht zielführend eingestuft. Der Vorstand wird hierüber zeitnah informiert.

Rendsburg, 24.08.2020



---

Rainer Hinrichs

Hinweis:

Nicht diskutiert aber wegen der augenblicklichen Aktualität sollte die Bürogemeinschaft mit möglichst vielen Akteuren aus der Region auf der Strategiesitzung am 16.09.20 ebenfalls diskutiert werden.